

Kassel, 21. August 2019

Share Value Stiftung fördert Stadtteiltreff Mittelpunkt im Brückenhof

Fördermittelzusage über Euro 28.500,- überreicht

Das Zentrum Mittelpunkt im Brückenhof ist seit vielen Jahren ein fester Anlaufpunkt im Stadtteil Oberzwehren in Kassel. Das Diakonische Werk Region Kassel, die Kirchengemeinde Kassel-Süd, die Diakoniestationen Kassel und die Wohnungsbaugesellschaft GWH organisieren und gestalten im Mittelpunkt unterschiedliche Veranstaltungen, bieten Beratung und Begegnung.

Um die dortigen Angebote auszubauen, sie weiter zu entwickeln und ältere Menschen in ihrer Bereitschaft und ihrer Kompetenz zur aktiven Teilhabe zu stärken fördert die Share Value Stiftung die Arbeit von Diakonie und Kirche in den kommenden zwei Jahren mit insgesamt 28.500 €.



Die Fördermittelzusage wurde heute von Walter Weispfenning (links im Bild) im Namen der share value Stiftung an das Diakonische Werk übergeben. Es freuten sich die Kooperationspartner, die sich für den Mittelpunkt engagieren - neben Herrn Weispfenning von links: Pfarrer Harald Götte, Barbara Koblitz (Diakonisches Werk), Dagmar Ruch (GWH), Rüdiger Metzger (Koordinator im Mittelpunkt) und Bernd Walter Joest (Ehrenamtlicher und Mitglied im Förderkreis Mittelpunkt).

PRESSEINFORMATION

Der Zuschuss dient insbesondere der:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Alter
- Förderung von sozialer Integration und kultureller Teilhabe im Alter
- Erschließung von Möglichkeiten der Gesunderhaltung
- Anregung und Unterstützung von Wohn- und Hilfsangeboten, die den Verbleib älterer Menschen im vertrauten Umfeld ermöglichen.

Hintergrund

Share Value Stiftung

Die SHARE VALUE STIFTUNG mit Sitz in Erfurt wurde im November 2003 von Günter Weispenning errichtet. Die Stiftung ist selbst nicht operativ tätig. Sie greift zur Verwirklichung ihrer sozialen Ziele auf kompetente und bewährte Partner zu, denen sie zur Verwirklichung ihrer Aufgaben finanzielle Zuwendungen gibt. Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Einrichtungen der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens.

Angebote im Mittelpunkt

Das Diakonische Werk Region Kassel ist mit einer Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, die sich einmal in der Woche trifft, und mit der Ausgabe der Berechtigungsausweise für das DiakonieTicket, eine vergünstigte Monatskarte für Empfänger von Sozialleistungen, im Mittelpunkt vertreten. Die Kirchengemeinde Kassel-Süd bietet an vier Tagen in der Woche einen Mittagstisch und zweimal pro Woche einen Kaffeenachmittag. Darüber hinaus gibt es am letzten Samstag des Monats noch einen „Mittagstisch Spezial“ mit Gerichten aus aller Welt und an einem Sonntagnachmittag pro Monat einen Kaffeetreff.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.